

Prüfung von Hydraulik bei fliegendem Gerät

(Haan/Hannover 13. April 2015) Weltweit werden Fluggeräte an hochspezialisierten Standorten gewartet, mit speziell ausgerüsteten Prüfständen montiert oder geprüft. Solche Anlagen erfordern besonders zuverlässige Kupplungen aus nahezu verschleißfreien Materialien in robuster Ausführung.

Typisch ist die Überprüfung eines sogenannten Flow-Control Valve (Durchflussregelventil), wie es in der zivilen Luftfahrt häufig eingesetzt wird, zum Beispiel in den Klimaanlage größerer Passagierflugzeuge. Solche Flow-Control Valve bestehen nicht nur aus elektronischen, sondern auch aus pneumatischen Bauteilen, die regelmäßig überprüft werden müssen. Nur so kann ein Pilot sicher den Status eines Ventiles einstellen und im Cockpit ablesen.

Zur Überprüfung von Flow-Control Valves werden die notwendigen Schläuche mittels WALTHER Kupplungen angeschlossen. Dann kann mithilfe unterschiedlichen Luftdrucks getestet werden, ob alle Funktionen im Regelbereich liegen.

Auch andere Bauteile und Funktionen werden an flexiblen Testständen für unterschiedlichste Anschlüsse oder Nennweiten überprüft. Dabei werden neben Luft auch Skydrol oder andere Medien mit Drücken von bis zu 300 bar z. B. zur Prüfung der Hydraulik verwendet. Das breite Programm von WALTHER bietet für alle Nennweiten robuste, sichere und auf Wunsch auch unverwechselbare Verbindungen.

Für sicheres Handling hat WALTHER in Zusammenarbeit mit Kunden bei verschiedenen Nennweiten auch farbliche Markierungen zur Kennzeichnung des einwandfrei gekuppelten Zustands eingeführt.

Pressetext



Bild 1: Serie LP



Bild: Serie HP

Hannovermesse, Halle: 20, Stand: C19

Rückfragen für die Presse:

WALTHER-PRÄZISION

Carl Kurt Walther GmbH & Co. KG

Petra Braun, Abt. Marketing

Westfalenstr. 2

42781 Haan /Deutschland

Tel.: 49 (0) 21 29 567-442

Fax: 49 (0) 21 29 567-450

E-Mail: pbraun@walther-precision.de

Internet: www.walther-precision.de